

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Münster ist und bleibt eine Stadt der Vielfalt. Vor einigen Wochen hat die Münsteraner Bevölkerung ihr eindeutiges „Nein“ zum Rechtsextremismus und Rechtspopulismus zum Ausdruck gebracht.

In Münster leben Menschen aus allen Teilen der Welt friedlich zusammen. Der Integrationsrat setzt sich ständig dafür ein, diese Vielfalt weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne hat der Integrationsrat für die nächsten Monate verschiedene Aktivitäten geplant:

Zum einen möchten wir mit der Veranstaltung „Rechtsaußenparteien im Landtagswahlkampf NRW“ auf die große Gefahr der Fremdenfeindlichkeit durch den Rechtspopulisten hinweisen und ihren Behauptungen durch fundierte Argumente entgegentreten.

Zum anderen wird Anfang Mai eine Podiumsdiskussion stattfinden, wobei der Integrationsrat mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl NRW vor allem über migrationsspezifische Themen diskutieren wird.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit wird sicherlich die Förderung der muttersprachlichen Kompetenz der Migrantenkinder sein. Der Integrationsrat ist davon überzeugt, dass die muttersprachliche Kompetenz eine Bereicherung für diese Gesellschaft darstellt und für die interkulturelle Öffnung der Verwaltung als eine der Kriterien berücksichtigt werden sollte.

Dr. Ömer Lütfü Yavuz

Informationsveranstaltung des Integrationsrates der Stadt Münster

in Zusammenarbeit mit dem
Landesintegrationsrat NRW



Wann: Donnerstag, 30. März 2017
17.00 – 19.00 Uhr

Wo: Stadtweinhaus
Prinzipalmarkt 10, 48143 Münster

Unterstützt von DGB NRW

Kontakt

Integrationsrat der Stadt Münster
Ludgeriplatz 4-6, 48151 Münster
Fon: 0251-4926072
E-Mail: muenster.beirat@versanet.de

Ansprechpartner
Dr. Ömer Lütfü Yavuz



Integrationsrat

Infoveranstaltung

Rechtsaußenparteien im Landtagswahlkampf NRW

Referent:

Alexander Häusler



Vielfalt schätzen!



Rassismus ächten!

30. März 2017 ▪ um 17:00 Uhr
Stadtweinhaus ▪ Münster

Rechtsaußenparteien und ihre Aktivitäten vor dem Landtagswahlkampf in NRW

Mit großer Aufmerksamkeit und Sorge beobachten wir, dass Ressentiments gegen Ausländer, Migranten, Muslime und Flüchtlinge stark zugenommen haben. Zugleich hat sich die Zahl der Straftaten gegen Unterkünfte von Asylbewerbern massiv erhöht. Laut NRW-Innenministerium haben sich diese Straftaten innerhalb eines Jahres verfünffacht. Immer mehr Menschen lassen sich von den Rechtspopulisten blenden, die Migrantinnen und Migranten aus der Gesellschaft auszugrenzen versuchen.

Mit der Veranstaltung „Rechtsaußenparteien und ihre Aktivitäten vor dem Landtagswahlkampf in NRW“ möchten der Landesintegrationsrat NRW und der Integrationsrat der Stadt Münster (unterstützt von DGB) die Wählerinnen und Wähler über die Gefahr von Rechts in NRW informieren und sie davon überzeugen, den rechten Parteien eine Absage zu erteilen.

Im Mittelpunkt des ersten Teils der Veranstaltung steht die Vorstellung der vom Landesintegrationsrat NRW in Auftrag gegebenen Studie „Rechtsaußenparteien und ihre Aktivitäten vor dem Landtagswahlkampf in NRW“ durch den Rechtsextremismusforscher Alexander Häusler von der Hochschule Düsseldorf.

Im zweiten Teil werden die Teilnehmer/innen über die gemeinsamen Strategien zur Eindämmung rechtsextremer und populistischer Tendenzen in der Stadt informiert. Die Mobilisierung der demokratischen Kräfte gegen Rassismus und Rechtspopulismus auf kommunaler Ebene in NRW ist unsere wichtigste Aufgabe vor den Landtagswahlen im Mai. Wir fordern alle Menschen dazu auf, sich unseren Aktionen und Aktivitäten anzuschließen, um unsere Gesellschaft vor den Demagogen zu schützen.

Programm

- 17.00 Uhr Musikalische Begleitung
17.15 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeisterin Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson
Begrüßung: Dr. Ö. L. Yavuz
Vorsitzender des Integrationsrates
- 17.30 Uhr Langfristige Maßnahmen zur Bekämpfung des Rassismus
Tayfun Keltok
Vorsitzender Landesintegrationsrat
- 17.40 Uhr Rechtsaußenparteien und ihre Aktivitäten vor der Landtagswahl 2017 in NRW, **Alexander Häusler**
Forschungsschwerpunkt
Rechtsextremismus/Neonazismus
der Hochschule Düsseldorf (FORENA)
- 18.00 Uhr „Rhetorik der Angst“
Kurzfilm von Tobias Döll und Anna Orth für die Panorama-Sendung der ARD
- 18.10 Uhr Gesprächsrunde:
- VertreterInnen der Parteien
- TeilnehmerInnen
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Achim Sommer

Anmeldung

Name , Vorname:

.....

Anschrift:

.....

.....

Organisation:

.....

.....

E-Mail:

.....

Telefon:

.....

Bitte schicken Sie die Anmeldung

bis zum 24.03.2017 an:

E-Mail:

muenster.beirat@versanet.de

yavuz@muenster.de

Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Für die Gäste, die eine Teilnahmebestätigung erhalten haben, besteht die Möglichkeit, Ihre Infotische aufzubauen.